

SYSTEM-BETONBLOCKSTEINE



SICHERHEITSHINWEISE UND EMPFEHLUNGEN FÜR DEN ERFOLGREICHEN EINSATZ

- Die System-Betonblocksteine dürfen nur mit einem geeigneten Hebegerät versetzt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass sich keine Personen unter der schwebenden Last befinden.
- System-Betonblocksteine können nicht als Stützwand gegen drückendes Erdreich verwendet werden (Umsturzgefahr).
- Der Verwender ist für die Wandhöhe allein verantwortlich. Eine Wand aus System-Betonblocksteinen darf nicht zu hoch aufgestellt werden (Umsturzgefahr).
- Beim Versetzen der System-Betonblocksteine ist auf kraftschlüssige Verzahnung der einzelnen Elemente durch den Verwender zu achten.
- In senkrechter Richtung dürfen keine durchgehenden Fugen entstehen (Aufbau im Verband).
- Der Untergrund muss eben, waagrecht und tragfähig sein.
- Der Verwender hat für den jeweiligen Verwendungszweck die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen für den Verbau, den Betrieb, die Wartung und den Abbau des mit den System-Betonblocksteinen errichteten Bauwerkes zu sorgen.
- Die allgemein gültigen staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsregeln sind vom Verwender zu beachten.
- Starke dynamische Beanspruchung sind zu vermeiden (z. B. zu heftiger Anschlag mit Radlader).

GEWÄHRLEISTUNG

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für

- die Standsicherheit einer aufgestellten Wand.
Statische Berechnungen und die Ausführung danach obliegen dem Verwender.
- frost- und witterungsbedingte Schäden.
- Schäden durch unsachgemäßen Verbau oder Benutzung.
- eine bestimmte Betonfestigkeit oder Expositionsklasse.
- Material- oder Personenschäden bei der Entladung, Lagerung sowie beim Versetzen der Steine.
- die angegebenen Abmessungen und Gewichte.
Diese können geringfügige Abweichungen aufweisen. Dies stellt keinen Mangel dar.

